

Religionspädagogische Kairologie WS 2014/15

Literatur und Prüfung

Die fettgedruckte Literatur habe ich in der VL verwendet. Sie ist für alle, die nicht kontinuierlich an der VL teilgenommen haben, Pflichtlektüre. Darüber hinaus erwarte ich von KollegInnen, welche die Prüfung ohne Teilnahme an der VL machen wollen, einen 5seitigen schriftlichen Report zu einem der kursiv angeführten Bücher; dieser Report ist vor der Prüfung elektronisch zu übermitteln an:

matthias.scharer@uibk.ac.at

Für alle, die an der LVA kontinuierlich teilgenommen haben, gelten die Unterlagen auf meiner Homepage zur LVA:

<http://www.matthiasscharer.com/vorträge-seminare/uni-lehre/rp-kairologie/>

Für Studierende, die kontinuierlich an der LVA teilnehmen, gibt es auch die Möglichkeit, die LVA durch eine schriftliche Arbeit abzuschließen, die während der VL in Form kleinerer Aufgabenstellungen entsteht.

Apitzsch, U., et al. (2006). Die Biographieforschung - keine Artefakt, sondern ein Bildungs- und Erinnerungspotential in der reflexiven Moderne. Biographische Konstruktion im multikulturellen Bildungsprozess. W.-D. Bukow, M. Ottersbach, E. Tuidier and E. Yildiz. Wiesbaden, Verlag für Sozialwissenschaften: 37–60.

Augst, Kristina (2000): Religion in der Lebenswelt junger Frauen aus sozialen Unterschichten. Stuttgart: Kohlhammer.

Benjamin, Jessica (1999): Die Fesseln der Liebe. Psychoanalyse, Feminismus und das Problem der Macht. 5. Aufl. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verl.

Bernhardt, Reinhold (2008): Multiple religiöse Identität. Aus verschiedenen religiösen Traditionen schöpfen ; [Symposium vom 20. - 22. April 2007 auf dem Landgut Castelen in Kaiseraugst bei Basel]. Zürich: TVZ Theol. Verl (Beiträge zu einer Theologie der Religionen, 5).

Biesinger, Albert; Greune, Mascha (Hg.) (2007): Gibt's Gott? Die großen Themen der Religion ; Kinder fragen - Forscherinnen und Forscher antworten. 2. Aufl. München: Kösel.

Bucher, Anton A. (2004): Psychobiographien religiöser Entwicklung. Glaubensprofile zwischen Individualität und Universalität. Stuttgart: Kohlhammer.

Bukow, Wolf-Dietrich; Ottersbach, Markus; Tuidier, Elisabeth; Yildiz, Erol (Hg.) (2006): Biographische Konstruktion im multikulturellen Bildungsprozess. Individuelle Standortsicherung im globalisierten Alltag. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Büttner, Gerhard; Dieterich, Veit-Jakobus (Hg.) (2000): Die religiöse Entwicklung des Menschen. Ein Grundkurs. Stuttgart: Calwer Verl.

Dammayr, Maria (2010): "Losing my religion ...?". Linz: Wagner.

Dinter, Astrid; Heimbrock, Hans-Günter; Söderblom, Kerstin (Hg.) (2007): Einführung in die empirische Theologie. Gelebte Religion erforschen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Englert, Rudolf (1985): Glaubensgeschichte und Bildungsprozess. Versuch einer religionspädagogischen Kairologie. München: Kösel.

Erikson, Erik Homburger (1987): Kindheit und Gesellschaft. Sonderausg. Stuttgart: Klett-Cotta.

Esser, Wolfgang G. (1991): Gott reift in uns. Lebensphasen und religiöse Entwicklung. München: Esser.

Fowler, James W. (1989): Glaubensentwicklung. Perspektiven für Seelsorge und kirchliche Bildungsarbeit. Orig.-Ausg. München: Kaiser.

Girtler, Roland (2001): Methoden der Feldforschung. 4., völlig neu bearb. Aufl. Wien: Böhlau. Online verfügbar unter <http://www.gbv.de/dms/bs/toc/332638138.pdf>.

Großegger, Beate; Heinzlmaier, Bernhard (2007): Die neuen vorBilder der Jugend. Stil- und Sinnwelten im neuen Jahrtausend. 1. Aufl. Wien: G-&G-Verl.

Heine, Susanne (2005): Grundlagen der Religionspsychologie. Modelle und Methoden. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Hödl, Hans G.; Futterknecht, Veronica (Hg.) (2011): Religionen nach der Säkularisierung. Festschrift für Johann Figl zum 65. Geburtstag. Unter Mitarbeit von Johann Figl. 1., Aufl. Münster, Westf: Lit (Schriftenreihe der Österreichischen Gesellschaft für Religionswissenschaft (ÖGRW), 4).

Kannonier-Finster, Waltraud; Ziegler, Meinrad (1996): Frauen-Leben im Exil. Biographische Fallgeschichten. Wien: Böhlau.

Knoblauch, Hubert (2003): Qualitative Religionsforschung. Religionsethnographie in der eigenen Gesellschaft. Paderborn: Schöningh. Online verfügbar unter <http://www.gbv.de/dms/hebis-darmstadt/toc/111344875.pdf>.

Lamnek, Siegfried (2008): Qualitative Sozialforschung. Lehrbuch. 4., vollst. überarb. Aufl., [Nachdr.]. Weinheim: Beltz PVU. Online verfügbar unter <http://www.gbv.de/dms/ilmeneau/toc/592809021.PDF>.

Liebau, Eckart (1990): Laufbahn oder Biographie? Eine Bourdieu-Lektüre. In: BIOS. Zeitschrift für Biographieforschung und Oral History (1), S. 83–93.

Mahler, Margaret S.; Bergman, Anni (2003): Die psychische Geburt des Menschen. Symbiose und Individuation. 18. Aufl. Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verl.

Mühlfeld, Claus; Windorf, Paul; Lampert, Norbert; Krüger, Heidi (1981):
Auswertungsprobleme offener Interviews. In: Soziale Welt 32, S. 325–352.

Niethammer, Lutz (1990): Kommentar zu Pierre Bourdieu: Die biographische Illusion. In:
BIOS. Zeitschrift für Biographieforschung und Oral History (1), S. 95.

Oser, Fritz (1993): Wieviel Religion braucht der Mensch? Erziehung und Entwicklung zur religiösen Autonomie. Orig.-Ausg., 3. Aufl. Gütersloh: Gütersloher Verl.-Haus Mohn.

Piaget, Jean; Goldmann, Lucien (1983): Das moralische Urteil beim Kinde. 2., veränd. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.

Prijatelj, Erika (2008): Herausforderung der psychogeistigen Begleitung im Erwachsenenalter. In: Bulletin ET. Journal for Theology in Europe 19 (1), S. 108–123.

Rizzuto, Ana-Maria (1979): The birth of the living God. A psychoanalytic study. Chicago: University of Chicago Press.

Rosenmayr, L. (2010). Im Alter - noch einmal Leben. Münster; Westf, Lit.

Scharer, Matthias (1995): An Lebensgeschichten Anteil nehmen - eine Chance für Verkündigung und Gemeindekatechese? In: Diakonia. Internationale Zeitschrift für die Praxis der Kirche 26 (1), S. 24–29.

Scharer, Matthias (1995): Begegnungen Raum geben. Kommunikatives Lernen als Dienst in Gemeinde, Schule und Erwachsenenbildung. Mainz: Matthias-Grünwald-Verl.

Scharer, Matthias (2003): Sich nicht aus dem Herzen verlieren. Von der spirituellen Kraft der Beziehung. München: Kösel.

Scharer, Matthias (2008): Wie >wirkt< Gott im Leben einzelner Menschen? Zu einer theologischen Kriteriologie persönlicher Lebens-/Glaubenserfahrung in kairologischer Absicht. In: Reinhold Boschki und Albert Biesinger (Hg.): Religionspädagogische Grundoptionen. Elemente einer gelingenden Glaubenskommunikation ; für Albert Biesinger. Freiburg im Breisgau: Herder, S. 78–92.

Scharer, Matthias (2009): (How) Does God act in the life of individual people? Concerning the theological dignity of the biographical dimension. In: Mohan Doss und Andreas Vonach (Hg.): Cross-cultural Encounter: Experience and Expression of the Divine. Innsbruck: innsbruck university press, S. 191–202.

Scharer, Matthias (2010): "Sich nicht aus dem Herzen verlieren". Zur Problematik einer "christlichen" Beziehungsform. In: Wilhelm Guggenberger, Simone Paganini und 2009 Innsbruck Innsbrucker Theologische Sommertage 10 (Hg.): Jesus nachfolgen. Auf der Suche nach christlichen Lebensformen ; Vorträge der zehnten Innsbrucker

Theologischen Sommertage 2009. 1. Aufl. Innsbruck: univ. press (Theologische Trends, 19), S. 107–125

Scharer, Matthias (2010): anteilnehmen. In: Markus Schiefer Ferrari (Hg.): Leben lernen. Menschliche Ausdrucksformen als Lernperspektiven im Religionsunterricht ; Festschrift für Ludwig Rendle. Unter Mitarbeit von Ludwig Rendle. 1. Aufl. Babenhausen: Verl. Lusa, S. 47–56..

Scharer, Matthias (2011): "Der Weg ist das Ziel", ist er das? Zum Streit um das "Methodische" in Katechese und Theologie. In: Nikolaus Wandinger und Petra Steinmair-Pösel (Hg.): Im Drama des Lebens Gott begegnen. Einblicke in die Theologie Józef Niewiadomskis. Wien: Lit (30), S. 366–383.

Scharer, Matthias (2005): Fit bis zum Tod? Die Tiroler Altersstudie - ein Anlass um über die vierte Lebensphase nachzudenken. Wenn alles aus ist - Christliche Hoffnung angesichts von Tod und Weltende. T. H. Böhm and N. Wandinger. Frankfurt am Main, Lang: 11–25.

Schimmel, Alexander (2008): Die Theorie der Entwicklung des religiösen Urteils (Fritz Oser & Paul Gmünder). Darstellung und Diskussion eines multidisziplinären Ansatzes. Saarbrücken: VDM Verl. Dr. Müller.

Schneider, Michael (1997): Theologie als Biographie. Eine dogmatische Grundlegung. St. Ottilien: EOS-Verl. (Schriftenreihe des Patristischen Zentrums Koinonia - Oriens, 44).

Schulze, Gerhard (2000): Die Erlebnisgesellschaft. Kultursoziologie der Gegenwart. 8. Aufl., Studienausg. Frankfurt/Main: Campus-Verl.

Schweitzer, Friedrich (1998): Die Suche nach eigenem Glauben. Einführung in die Religionspädagogik des Jugendalters. 2., durchges. Aufl. Gütersloh: Kaiser Gütersloher Verl.-Haus.

Schweitzer, Friedrich (2010): Lebensgeschichte und Religion. Religiöse Entwicklung und Erziehung im Kindes- und Jugendalter. 7. Aufl. Gütersloh: Gütersloher Verl.-Haus.

Thierfelder, Constanze (1998): Gottes-Repräsentanz. Kritische Interpretation des religionspsychologischen Ansatzes von Ana-Maria Rizzuto. Stuttgart: Kohlhammer.

Tippelt, Rudolf (2009): Bildung Älterer. Chancen im demografischen Wandel. Bielefeld: Bertelsmann.

Vellguth, Klaus (2009): Markengemeinschaften als religiöses Phänomen. Zur Religiosität des Konsums im Zeitalter der Postmoderne. In: Theologisch-paktische Quartalschrift 157 (1), S. 79–89.

Wartenweiler, Dieter (1998): Männer in den besten Jahren. Von der Midlife-Crisis zur gereiften Persönlichkeit. München: Kösel.

Ziebertz, Hans G.; Kay, William K. (Hg.) (2006): An international empirical study about religiosity. Berlin: Lit-Verl. (Youth in Europe / Hans G. Ziebertz William K. Kay (eds.), 2).

Ziebertz, Hans-Georg; Kalbheim, Boris; Riegel, Ulrich; Prokopf, Andreas (2003): Religiöse Signaturen heute. Ein religionspädagogischer Beitrag zur empirischen Jugendforschung. Freiburg im Breisgau: Kaiser Gütersloher Verl.-Haus; Herder.